

Beck kompakt

Der Pflichtteil: Die Rechte der Enterbten

Ratgeber für Berechtigte und Verpflichtete

von
Julia Roglmeier

1. Auflage

Der Pflichtteil: Die Rechte der Enterbten – Roglmeier

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Beck kompakt](#)



Verlag C.H. Beck München 2013

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 64688 1

beck-shop.de

Der Pflichtteil: Die Rechte der Enterbten

Ratgeber für Berechtigte und Verpflichtete

Julia Roglmeier



So nutzen Sie dieses Buch

Die folgenden Elemente erleichtern Ihnen die Orientierung im Buch:

Beispiele und Muster

Hier finden Sie hilfreiche Beispiele und Musterschreiben.

Definitionen

Hier werden Begriffe kurz und prägnant erläutert.

Die Merkkästen enthalten Empfehlungen und hilfreiche Tipps.

Auf den Punkt gebracht

Am Ende jedes Kapitels finden Sie eine kurze Zusammenfassung des behandelten Themas.



Inhalt

Vorwort	7
Überblick und Definitionen	9
Erbfolge	9
Pflichtteil	9
Was umfasst der Pflichtteilsanspruch?	12
Wer erhält den Pflichtteil?	13
Abkömmlinge	14
Ehe- und eingetragener Lebenspartner	18
Eltern und Großeltern	21
Wer muss den Pflichtteil bezahlen?	24
Erbe und Erbengemeinschaft	24
Beschenkter	25
Auswirkungen eines Erb- oder Pflichtteilsverzichts	25
Wie viel muss bezahlt werden?	28
Pflichtteilsquote	28
Bemessungsgrundlage	28
Anrechnung und Ausgleichung von lebzeitigen Vorempfängen	31



Welche Arten von Pflichtteilsansprüchen gibt es?	36
Ordentlicher Pflichtteil	36
Pflichtteilsergänzungsanspruch	37
Einreden	48
Wie erfährt man, was im Nachlass ist und welchen Wert er hat?	52
Anspruch auf Auskunft	52
Anspruch auf Wertermittlung	58
Anspruch auf Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung	68
Gibt es Fälle, in denen kein Pflichtteil bezahlt werden muss?	70
Pflichtteilsentziehung	70
Pflichtteilsverzicht	71
Pflichtteilsbeschränkung in guter Absicht	73
Pflichtteilsunwürdigkeit	75
Wie setzt man einen Pflichtteilsanspruch durch?	80
Außergerichtliches Verhalten	80
Der Pflichtteilsprozess	81



Inhalt	5
Wie kann ich vorsorgen?	84
Güterrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten	84
Lebzeitige Übergaben	87
Testamentarische Lösungen	89
Sonstige Strategien der Pflichtteilsreduzierung	97
Was passiert, wenn nicht bezahlt wird?	99
Verzinsung	99
Stundung	100
Verjährung	101
In welchen Konstellationen ist besondere Vorsicht geboten?	103
Eltern mit behinderten Kindern	103
Landwirtschaftlicher Betrieb im Nachlass	106
Was bekommt der Fiskus?	110
Wann braucht man einen Rechtsanwalt?	112
Das ABC des Pflichtteilsrechts	116
Stichwortverzeichnis	125



beck-shop.de

Vorwort

Der Sinn und Zweck des Pflichtteils liegt darin sicherzustellen, dass die nächsten Angehörigen eines Verstorbenen im Erbfall nicht völlig leer ausgehen. Der Erblasser kann testamentarisch oder erbvertraglich bestimmen, dass seine gesetzlichen Erben nichts vom Erbe erhalten sollen. Die Möglichkeiten des Erblassers sind aber nicht nur auf eine Enterbung beschränkt. Er kann auch bereits zu seinen Lebzeiten sein Vermögen an ihm liebe Menschen verschenken und so an ihm unliebsamen Personen vorbeischieben. In diesen Fällen garantiert das Gesetz den Pflichtteilsberechtigten eine gewisse Mindestteilhabe am Nachlass.

Das Pflichtteilsrecht naher Angehöriger des Erblassers war gerade in den letzten Jahren immer wieder heftig umstritten. Vor dem Hintergrund geänderter gesellschaftlicher Verhältnisse und einer fortschreitenden Auflösung der Kernfamilie wurde gar in Erwägung gezogen, die Pflichtteilsquoten erheblich zu reduzieren.

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Erb- und Verjährungsrechts am 1.1.2010 hat der Gesetzgeber allerdings die Bedeutung des Pflichtteilsrechts als verfassungsrechtlich geschützte Mindestteilhabe am Nachlass gestärkt.

Argumente für und gegen das Pflichtteilsrecht gibt es viele: Im Zeitalter der Patchwork-Familien und der damit einhergehenden Gefahr der fortschreitenden Entfremdung der engsten Verwandten voneinander scheint es zwar immer weniger hinnehmbar, dass Personen, die möglicherweise seit Jahren den Kontakt zum Verstorbenen verloren haben



oder diesen überhaupt noch nie hatten, zwingend am Nachlass teilhaben sollen. Für das Pflichtteilsrecht spricht aber, dass die Familie immer noch eine wichtige Säule unserer Gesellschaft ist und auch in Zukunft bleiben soll.

München, im Juli 2013

Julia Roglmeier



Die Autorin

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Erbrecht Julia Roglmeier ist seit 2004 ausschließlich auf dem Gebiet der Vermögensnachfolge tätig. In ihrer Münchener Kanzlei (www.roglmeier-demirci.de) betreut sie nationale und internationale Mandate in allen Bereichen des Erbrechts. Rechtsanwältin Roglmeier hat zahlreiche Fachbücher und Ratgeber zum Erbrecht verfasst und ist ständige Autorin des größten deutschen juristischen Online-Recherche-dienstes „Juris“. In den Print- und Onlinemedien wird sie häufig als Expertin zurate gezogen.

Impressum:

Verlag C. H. Beck im Internet: www.beck.de

ISBN: 978-3-406-64688-1

© 2013 Verlag C. H. Beck oHG

Wilhelmstraße 9, 80801 München

Lektorat und DTP: Text + Design Jutta Cram, 86157 Augsburg,
www.textplusdesign.de

Umschlaggestaltung: Ralph Zimmermann – Bureau Parapluie

Umschlagbild: © Helge Woell – istockphoto.com

Druck und Bindung: Beltz Bad Langensalza GmbH,
Neustädter Straße 1–4, 99947 Bad Langensalza

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)